Walfahrt

Soziales Kunstprojekt

Eike Eschholz

KONZEPT

INHALT

Walfahrt in Kürze	Seite 3
Meine Vision	Seite 4
Inspiration und Impulse	Seite 5
Absicht und Werte	Seite 6-7
Name und Bedeutung	Seite 8
Ziel und Umsetzung	Seite 9
Planung und Weg	Seite 10
Aufwand und Kosten	Seite 11
Eike Eschholz - Künstlerin	Seite 12-13
Titelbild und Symbolik	Seite 14-16
Teilen und Haben	Seite 17
Kontakt	Seite 18

WALFAHRT – IN KÜRZE

Das Projekt „Walfahrt“ ist ein Soziales Kunstprojekt von Eike Eschholz, das Impulse von hohen ethischen Werten in die Gesellschaft einbringt.

Sie stellt das kulturelle Europa mit seinen indigenen Volksgruppen in den Fokus und schafft Öffentlichkeit für einen einheitlichen Geist Europas. Diesen Geist findet sie auf ihren Reisen zu 13 VertreterInnen des „Council of European Grandmothers“. Weise Alte sind Träger der kulturellen Eigenschaften ihres jeweiligen Landes.
Die europäischen Werte wie Toleranz, Gerechtigkeit, Friede, Solidarität, Gleichwert, Freiheit und Menschenwürde sind tief in ihnen verankert und werden durch sie gelebt und transportiert.

Sie beschenken die Gesellschaft mit Weisheit, die den Weg in ein neues Europa ebnen kann.

Die Alten sind gelebte Geschichte und verdienen BeAchtung, Wertschätzung und Würdigung.

Das erfahren sie durch Öffentlichkeitsarbeit während des Projektprozesses, am Schluss durch die Präsentation der Ergebnisse in Form einer Ausstellung von allen Kunstwerken und durch ein Buch, das 13 Frauen des „Council of European Grandmothers“ vorstellt und selbstverständlich darüber hinaus.

Das Soziale Kunstprojekt „Walfahrt“ schafft positive Leitbilder und Orientierung für junge und alte Menschen in Europa.

MEINE VISION

Was geschieht, wenn der Mensch mit den uralten Wurzeln seines Landes und seiner Ahnen verbunden ist?
Was geschieht, wenn der Mensch seine weiblichen und männlichen Aspekte in sich gleichwertig entwickelt hat und die daraus resultierenden Kräfte zum Wohl für sich, für seine Mitmenschen und für sein Land nutzen kann?
Ist dann Frieden?
Auf meinen Reisen begegnen mir Frauen und Männer, die, wie ich, auch diese Fragen stellen.
Sie sind durch ihre Vorfahren und das Land auf dem sie leben geprägt worden und öffnen mir die Tür zu ihren ureigenen, landesspezifischen Qualitäten.
Ich gehe hindurch und finde weit mehr als das: den Urgrund der Menschheit.
Ich entdecke die Kraft des vollständigen Menschen und die Geheimnisse, die noch keine Worte haben.
Sie brauchen die Macht der Kunst, um aufgespürt, ausgedrückt und in unsere Wirklichkeit transportiert zu werden. Unsere Länder werden an die Werte erinnert, die sich Europa auf die Fahne geschrieben hat. Und so können sie von jedem einzelnen gelebt werden.

Dann ist Frieden.

INSPIRATION UND IMPULSE

Oft beginnt eine große Geschichte mit einem Traum:
Ich stehe am Meer. Mein Freund, der Wal, taucht auf und lädt mich ein, mit ihm tief in die unterirdischen Kathedralen des Eismeeres abzutauchen. Ich nehme die Einladung an. Dort begegnen mir Wesen aus längst vergangenen Zeiten. Sie bewahren die Geschichten derer, die vor mir waren.

Wenn ich mich auf die Suche begebe, das Wesen der Welt zu verstehen, finde ich bei ihnen das Geheimnis, das sich mir durch unsere Tauchgänge zu enthüllen vermag.

In der Natur der Geschichten liegt es, dass sie erzählt werden wollen und so ließ ich mich von ihnen auserwählen, ihre Geheimnisse zu offenbaren.

Dieser Traum hat mich vor vielen Jahren intensiv berührt und meinem Leben eine neue Richtung gegeben.

Ich begann mit Worten und Bildern Geschichten zu erzählen, wobei ich mich durch Reisen in meine innere Welt und Reisen in die äußere Welt mit ihren mannigfachen Begegnungen inspirieren ließ.
2004 trat „ The international Council of 13 indigenous Grandmothers" zusammen. 13 indigene Großmütter, weise Frauen, kamen aus allen 4 Himmelsrichtungen der Erde, schmiedeten eine historische Allianz, erhoben ihre Stimme und boten der Welt Unterstützung an.
Die Weisheit der Alten verschaffte sich Gehör, um einen Wandel im derzeitigen Umgang mit uns und unserem Planeten zu bewirken.*
Tief beeindruckt von diesen Frauen, machte ich mich daran, diese starke weibliche Kraft in Frauen und Männern in meiner Umgebung und auf Reisen durch verschiedene Kulturen und Religionen zu finden und künstlerisch aufzuarbeiten. Das Projekt „33 Göttinnen" fand nach 4 Jahren mit einer Ausstellung in der größten Privatgalerie Schleswig-Holsteins/Galerie Carlshöhe 2015 sein Ende.**

Inzwischen haben sich auf der ganzen Welt, selbstverständlich auch in Europa, viele Großmütter-Kreise gebildet.
Der „Council of the European Grandmothers"*** wurde im September 2015 in Meran mit dem Segen von Agnes Baker Pilgrim (Mitglied des „International Council of 13 indigenous Grandmothers") gegründet. Beim zweiten Treffen des Rates der Europäischen Großmütter im September 2016 durfte ich dabei sein und entschied mich, mit ihnen zusammen an meinem Projekt „Walfahrt" zu wirken.

Inspirationen und Impulse schreiben diese Geschichte weiter und stellen einen Traum auf den Boden von Mutter Erde.

* DVD „For the next 7 Generation" Dokumentation
Buch "Die Botschaft der weisen Alten", Der spirituelle Rat der Großmütter (Carol Schaefer)

** Katalog „33 Göttinnen" ist beigefügt

*** Informationen über „Council of the European Grandmothers" auf www.helgalanger.de
- eigene Webseite ist in Arbeit

ABSICHT UND WERTE

Ich bin eine deutsche Frau und lebe in Europa.
Das ist Grund genug, mich für diesen Kontinent verantwortlich zu wissen und meine Fähigkeiten einem Europa zur Verfügung zu stellen, das sich so großen Werten wie Toleranz, Gerechtigkeit, Friede, Solidarität, Gleichwert, Freiheit und Menschenwürde verpflichtet fühlt. Doch diese Werte geraten mehr und mehr in Vergessenheit.
Das Europa der Politik und der Banken beherrscht den Kontinent mit dem Goldenen Kalb der Gewinnoptimierung um jeden Preis. Die Europäische Gemeinschaft droht auseinanderzubrechen.
Nur ein Wiedererwecken dieser Werte in jedem Einzelnen von uns kann das Europa, wie wir es uns wünschen, neu erstehen lassen.
Europa ist der Kontinent, der die anderen Erdteile am meisten beeinflusst hat z.B. durch die christliche Missionierung. Dabei hat Europa das Wissen um seinen ureigenen Geist, seinen Ursprung fast verloren. Doch dieser Geist ist verwahrt in dem Erbe der Ahnen.
Glücklicherweise gibt es noch ein kulturelles Europa mit indigenen Volksgruppen, die als Träger der kulturellen Eigenschaften um die Weisheit der Ahnen wissen und den einheitlichen Geist Europas kennen. Vertreter/Innen dieser europäischen indigenen Volksgruppen haben sich im „Council of European Grandmothers" zusammen gefunden.
Ich habe diesen „Rat der Europäischen Großmütter" kennen gelernt und möchte zum Verständnis aus den Texten von der deutschstämmigen Britin Swami Nityamuktananda* zitieren:

„ Europa hat, wie jede andere Kultur rund um den Globus, eine lange Tradition „ Weisheit der Ahnen" Den Menschen war bewusst, dass es eine Verbindung der ganzen Existenz miteinander gibt, auch Natur genannt, als die Energie, die etwas hervorbringt, Leben erzeugt und unterstützt – sie wurde als „Mutter" bezeichnet, geliebt und verehrt als Göttliche Mutter.
Es ist Zeit für Europa aufzuwachen, eine positivere Rolle einzunehmen und das Wissen von der Verbundenheit allen Lebens wiederherzustellen und neu zu beleben Zeit für Respekt und Liebe für „Mutter Natur" und alle Weisheit, die darin enthalten ist ..."

Der Rat versteht sich als einen lebendigen Organismus, der sich dem Sammeln, Wiederbeleben und Teilen von traditionellen und modernen Wegen des Wissens um eine tiefere Bedeutung, eine tiefere Verbindung des Lebens widmet, zum Wohle Aller. Er versteht den Begriff „Großmütter" nicht in seiner engen sozialen oder biologischen Funktion, sondern ist offen für alle Altersgruppen gleich welchen Geschlechts.
Das ist für mich spannend und gibt mir Hoffnung auf ein friedliches Miteinander in einem bunten Europa.

* Swami Nityamuktananda
aus der Broschüre Second Meeting, Altenmedingen/Germany 15.-18. September 2016
Buch : Shree, A woman's journey to the centre, Swami Nityamuktananda Saraswati

ABSICHT UND WERTE

Laut Wikipedia bedeutet das Wort „Europa“ „die Frau mit der weiten Sicht“. Die Frauen mit der weiten Sicht, 13 Frauen Europas, werde ich besuchen und kennenlernen wie z.B.: Mary Grant.
Mary Grant kann ihren Stammbaum 2000 Jahre zurück verfolgen. Die ehemalige katholische Nonne aus Irland hat sich der irisch-keltischen Spiritualität gewidmet. Wie viele der Menschen des Rates der Europäischen Großmütter leistet sie Friedensarbeit durch ihr Leben, Wirken und durch ihre Weisheit.
Sie kann Antwort auf Fragen zum Zustand unserer Welt geben und nicht nur das: Sie kann, wie viele der weisen Alten, einen Weg in eine Zukunft weisen, die lebens- und liebenswert ist.

Der Wert von Kunst in der Gesellschaft ist unumstritten. Zu allen Zeiten waren es die Künstler, die sich inspirieren ließen, über Grenzen gingen und Impulse in die Gesellschaft brachten und bringen.
So will auch ich mein Leben als Künstlerin nutzen, um über meine Werke Impulse zu setzen. Durch meine Beobachtungsgabe, Empathie, Kreativität, Freude an der Kommunikation und meiner Leidenschaft für meinen künstlerischen Ausdruck werde ich den Rat der Europäischen Großmütter durch meine Arbeit unterstützen.
Meine Worte und meine Bilder werden das Wirken der Weisen Alten Europas sichtbar machen und der Öffentlichkeit zugängig werden.
In einer die Jugend verherrlichenden Zeit will ich auf die Qualität der „Alten“ verweisen und ihnen den Respekt und die Würde entgegen bringen, die sie verdienen.

Ich zeige beispielhaft 13 Frauen, die mutige Schritte gehen und Spuren hinterlassen auf dem Weg in ein Europa, in das Werte wie Gerechtigkeit, Friede, Solidarität, Gleichwert, Freiheit und Menschenwürde gelebt werden.

NAME UND BEDEUTUNG

Der Name Walfahrt setzt sich aus den Worten „Wal“ und „Fahrt“ zusammen.

Der Wal wird als Stützpfeiler des Universums bezeichnet, der unmittelbar an der Schöpfung beteiligt ist. Als ältestes Tier der Welt mit ca. 50 Millionen Jahren verfügt er über größtes Erinnerungsvermögen und reichste Erfahrungen.
Er vermag in die Tiefen des Meeres zu tauchen, um das alte Wissen mit großer Kraft und Sanftmut hervorzuholen und die geheimen Wege zu den Schätzen des Urgrundes zu offenbaren.

Wie die Wale sind es die „Großmütter“ Europas, die die Stützpfeiler der Familie und damit die Stützpfeiler der Gesellschaft sind. Ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Verbindungen zu ihrem Land und ihrer Kultur geben ihren Mitmenschen Impulse, selbstverantwortlich und freudvoll in der Gesellschaft zu wirken.

Bereits unsere germanischen Vorfahren unternahmen Waldfahrten zu den heiligen Hainen. Aus den Waldfahrten sind Wallfahrten geworden, der Zweck ist unverändert:
Ein Heiliger Ort wird zur Erhebung aufgesucht.
Die Frauen und die Länder, in die ich reise, sind für mich heilig - im Sinne von „besonders“ und „verehrungswürdig“.

ZIELE UND UMSETZUNG

- Erforschen der indigenen Wurzeln beispielhaft von 13 Menschen
- Bewusstwerdung und daran anschließend der Bewusstmachung von den landesspezifischen Qualitäten meiner Gastländer.
- Einbringen von Impulsen hoher ethischer Werte in die Gesellschaft
- Erinnern an die europäischen Werte wie Toleranz, Gerechtigkeit, Friede, Solidarität, Gleichwert, Freiheit und Menschenwürde
- Wertschätzung und Würdigung der Alten in der Gesellschaft
- Erschaffen von positiven Leitbildern als Orientierung, insbesondere für junge, aber auch für alte Menschen
- Reisevorbereitungen, bestehend aus Organisation, Finanzierung, Malen des Gastgeschenkes „Walbild“
- Reisen in 13 Europäische Länder zu 13 VertreterInnen des Council of European Grandmothers
- Künstlerische Aufarbeitung der jeweiligen Reise mit Malen von 3-4 Bildern und dem Gestalten, Erstellen und Drucken einer mehrsprachigen Broschüre mit Bildern, Foto und Text.
  Diese Broschüren werden vorrangig im besuchten Gastland kostenfrei verteilt. Sie dienen außerdem den Sponsoren und weiteren Projektinteressierten zur regelmäßiger Information, ebenso als Anregung für die Arbeit in den anderen Gastländern.
- Jährliche Berichte gehen an die Sponsoren und den Council of European Grandmothers
- Erweiterung und Stärkung von Netzwerken, zwecks Umsetzung der im Projekt erarbeiteten Anregungen.
- Veranstaltung mit Präsentation von ca. 66 Bildern und dem Buch „Walfahrt“. Das Buch beschreibt die Reisen, die 13 „Grandmothers“ und zeigt die gemalten Werke mit Worten, die die Essenz der Bildinhalte beschreiben.
- Stiftungen, Sponsoren und Spender können bei Bedarf nicht nur in den Broschüren, sondern auch im Buch „Walfahrt“ genannt werden.

PLANUNG UND WEG

Große Geschichten beginnen immer mit dem ersten Schritt

Die Dauer des Projektes „Walfahrt“ schätze ich auf 4 – 5 Jahre.
Dabei richtet sich die Dauer nach der Finanzierbarkeit meines Vorhabens und den Absprachen mit den europäischen Gastgeberinnen.

2016

- Malen des Leitbildes „Walfahrt“
- Malen der 13 Walbilder/ Gastgeschenke
- Entwickeln und schreiben des Konzeptes
- Sponsorensuche, Stiftungskontakte, Vorstellung des Konzeptes bei Mitgliedern des Council of European Grandmothers
- Einrichtung eines Blogs und Beginn der Werbung für das Projekt

Reisebeginn 2017

Jede Gastgeberin erhält eines von 13 signierten Bildern mit Wal als Geschenk.

- Januar Deutschland mit anschließend künstlerischer Aufarbeitung
- April Italien mit anschließend künstlerischer Aufarbeitung
- Juli Irland mit anschließend künstlerischer Aufarbeitung
- Oktober Litauen mit anschließend künstlerischer Aufarbeitung

Die Orte und Zeiten sind ohne Gewähr.

In den Jahren **2017 – 2020**

- Reisen und künstlerische Aufarbeitung

Die künstlerische Aufarbeitung beinhaltet das Malen der Bilder, Verfassen von Texten, das Erstellen von mehrsprachigen Broschüren und deren Versand an die GastgeberIn des jeweiligen Landes, den Sponsoren und dem Europarat.

Projekt Ende 2020

- Erstellen und Drucken des Buches „Walfahrt“,
  das die Ergebnisse dieses Projektes zeigen wird
- Abschlussveranstaltung 2020 oder 2021

AUFWAND UND KOSTEN

Für meine Kostenschätzung habe ich eine Projektdauer von 4 bis 5 Jahren zu Grunde gelegt und setzt sich wie folgt zusammen:

- 13 Reisen in 13 verschiedene Länder Europas.
  Die Dauer einer Reise beträgt 1 - 2 Wochen.
  Pro Reise kalkuliere ich eine Durchschnittssumme von 1.300 €
  für Fahrtkosten und Unterbringung

  13 Reisen x 1300 € = 16 900 €

- Jede Reise braucht 2-3 Monate für die künstlerische Aufarbeitung
  des Erlebten inkl. Erstellung einer mehrsprachigen Broschüre.
  Die Kosten belaufen sich schätzungsweise jeweils auf etwa 5000 €.

  13 Reisen x 5000 € = 65 000 €

- Für jede Reise erarbeite ich 3-4 Werke.
  Der Materialbedarf für ein Bild beträgt im Durchschnitt 50 €
  13 Reisen x 4 Werke, 1 Leitbild, 13 Bilder/Gastgeschenke

  66 Werke x 50 € = 3300 €

Die Schätzung beläuft sich auf insgesamt ca. 85 200 €

Am Ende des Projektes werden alle Erfahrungen und Informationen mit Fotos und Texten in einem Buch zusammen gefasst, das dann entsprechend kalkuliert und finanziert wird.

Die Finanzierung erfolgt über Stiftungen, Sponsoren und Spenden.
Die Geldgeber können in den mehrsprachigen Broschüren und in dem Buch „Walfahrt" benannt werden, sofern sie es wünschen.

EIKE ESCHHOLZ
Künstlerin

Malerin und Autorin

art symb●l●n
Kunst und Mystik oder Spirituelle Malerei

Zu allen Zeiten wurde das was uns Menschen heilig erschien, mit Glanz und bunten Farben versehen, um das Auge des Betrachters auf das Besondere, das Höhere zu lenken.
Mit bunten Acrylfarben auf Leinwand, mit Schmucksteinen und Pailletten erziele ich den gleichen Effekt. Das Licht bricht sich immer anders, das Werk ist lebendig und zeigt die Großartigkeit, die sich in allem was ist, finden lässt. In meinem Weltverständnis hat jede Form und jede Farbe eine besondere Bedeutung.

Meine Bilder dienen mir als Antwort auf der Suche nach Erkenntnis.
Als Forscherin des Geistes durchwandere ich die Ebenen des Seins. Was ich auf meinen inneren und äußeren Forschungsreisen finde, drücke ich mithilfe von Symbolen aus. So bekomme ich Antworten auf die Fragen an das Leben und erkenne dessen geistige Zusammenhänge.

Meine künstlerische Darstellung wird dem Symbolismus als auch dem Mediumismus zugeordnet.
Ich selber nenne sie: art symb●l●n
Das Wort „Symbolon" stammt aus dem Griechischen und bezeichnet eine Eintrittskarte der Antike, die aus zwei zueinander gehörenden Kreisteilen besteht.

art symb●l●n ist die Eintrittskarte, die mich ermächtigt, in den Raum einzutauchen, der jenseits von Ort und Zeit existiert. Was ich dort finde, transportiere ich mithilfe von Symbolen in diese Wirklichkeit. So ist z.B. ein wichtiges Element in meinen Arbeiten die Paillette. Sie zeigt einen Kreis und ist das Symbol des EINEN. Durch unterschiedlichen Lichteinfall bzw. unterschiedliche Betrachtungsweise, stellt sich das EINE immer anders, immer wieder neu dar und bleibt doch was es ist. Die Bilder muten bisweilen archaisch an und erinnern an die Vorform von Kunst, doch ist art symbolon in der Lage durch das Zusammenspiel von Einfachheit und Komplexität, das was zusammen gehört zu verbinden.

EIKE ESCHHOLZ – Künstlerin

Mein künstlerisches Wirken hat sein Zuhause in den Ateliers auf Carlshöhe in Eckernförde und dehnt sich von dort in alle 4 Himmelsrichtungen aus. Seit Jahren bin ich auf der Carlshöhe in einer Künstlergemeinschaft aktiv, die inzwischen einen Pool von ca. 180 Kreativen umfasst.
Reisen in ferne Welten, durch unterschiedliche Religionen und Kulturen und das Studium der Symbolik befähigen mich, das Projekt „Walfahrt" durchzuführen.
Auch wenn ich mich für diese Aufgabe federführend zeichne, ist die Zusammenarbeit mit anderen Kreativen für mich der Garant für Erfolg und liegt mir am Herzen.

Bild und Wort bilden oft in meinen Arbeiten eine Einheit. Daher verwundert es nicht, dass immer wieder Geschichten entstehen, die die Geheimnisse des Lebens offenbaren*, wie es bei dem Projekt „Walfahrt" sein wird.

* Zum Beispiel „33 Göttinnen"

TITELBILD UND SYMBOLIK

80 x 80 cm, Acrylmalerei auf Leinwand, Schmucksteine, Pailletten, 2016

13 Großmütter tauchen ab in das alte Wissen der Ahnen und begegnen im Zentrum der Großen Mutter. Von dort tragen sie die uralten Geheimnisse in alle 4 Himmelsrichtungen in die Großmütterkreise ihrer Länder.

QUADRAT
Manifestation, Erde, die Qualität des „Rates der Europäischen Großmütter" und das Projekt „Walfahrt" manifestiert sich auf dieser Erde in diesem Leben

PUNKTE
Quell aller Dinge, Ganzheit

GESTALT IM ZENTRUM
Urmutter, Große Mutter, Schöpferin, Europa
(Frau mit weiter Sicht)

SCHWARZE KÖRPERFARBE
Ursprung, Macht, dunkle Bezirke der Heilung und Initiation

SILBENER FISCHKÖRPER
Transformation, Lebendigkeit, Ausdehnung, wir sind meergeboren

PAILLETTEN
Symbol der Einheit, Eins

ROTE KUGEL
Blut des Lebens, Leben, Rose - Vollkommenheit, Spirale - das Auf und Ab des Lebens, Tod und Geburt

MAGENTA-FARBENE ÄRMEL
Das Rot der Erde und das Blau des Himmels erschaffen das Leben, sind die Brücke des Lebens, der Mensch ist die Brücke zwischen Himmel und Erde

BLAUER STERNENMANTEL
Himmel, Stern (Pentagramm – die Vision des vollkommenen Menschen), Inspiration, der Samen aus dem Weltall befruchtet Mutter Erde

SCHWARZ/WEISSE AUGEN
Das all-sehende Auge, erkennt die Welt der Polaritäten und bringt sie im Herzen der Einheit zusammen

TITELBILD UND SYMBOLIK

GOLDENE KRONE
Würde, Segen, Vollkommenheit

KRISTALLFARBENE SCHMUCKSTEINE
Klarheit

PERLEN
Schönheit, Erfahrungen, Weisheit

INNERER KREIS

LAGUNENBLAU
Im Zentrum ist Stille, aus der Stille wächst das Leben, das Leben wurde im Meer geboren, geschützter Raum für alle Geschöpfe des Lebens

GRÜNE FISCHPFLANZEN
grün-Liebe, Herz, Natur

FISCHE
Seelen, alle Geschöpfe des Lebens, Vagina,
alles wächst ihrer inneren Vollkommenheit entgegen,
Pentagramm/Zahl 5

GOLDENE WELLE
kreative Inspiration, auf göttlichem, kreativem Boden, im Auf und Ab des Lebens wachsen die Pflanzen der Liebe heran, gesegneter Boden

SCHMALER DUNKELBLAUER RING/SILBERNE PUNKTE
Göttliche Schöpfung in expandierender Kraft

FROZEN-FARBENER RING MIT GOLDENEN BAUTEN
Die unterirdischen Geheimnisse/Geschichten vergangener Zeiten, verwahrt im ewigen Eis

DICKER DUNKELBLAUER RING/GOLDENE PUNKTE
die göttliche Kraft offenbart sich, dehnt sich aus, Wissen aus der Tiefe, dem Ursprung allen Seins

SCHMUCKSTEINRING
Die Liebe in allen gemachten Erfahrungen zu erkennen und damit Frieden mit dem was war und was ist zu haben

TITELBILD UND SYMBOLIK

WAL

- Stützpfeiler des Universums, ist unmittelbar an der Schöpfung beteiligt,
- ist auserwählt, das Gedächtnis der Welt zu sein
- ältestes Tier der Welt mit ca. 50 Millionen Jahren
- größtes Erinnerungsvermögen, reichste Erfahrungen
- der Wal ist eine schöne Frau (Sirenen), die die Walgesänge erzeugt, das alte Wissen behütet und eine Verbindung zu versunkenen Städten und Kontinenten wie Atlantis und Lemurien hat
- nimmt mit in die Tiefen des Seins

SCHWIMMENDER WAL

- kommt aus der Tiefe mit großer Kraft und Sanftmut und transportiert das alte bewahrte Wissen in die Kreise ihrer jeweiligen Gesellschaft und zeigt die ursprünglich geheimen Wege für spirituelle und emotionale Entwicklung des Einzelnen auf
- Der Wal erinnert und führt an die eigene Weisheit heran, hilft das Leben zu verstehen und schätzen zu lernen, verbindet Himmel und die Tiefen des Ozeans

STRAHL/KRISTALLSTEINE

bringt durch die Freigabe ursprünglicher Weisheit das Leben in Bewegung, verändert die Gesellschaft lichtvoll, kraftvoll, klar, wahrhaftig

HELLBLAU

Die Wale bewegen sich in alle Himmelsrichtungen mit Leichtigkeit, Freude und Spiel (Wölkchen), Himmel, Christusenergie, Kommunikation, Kehlkopfchakra

4 AUSSENKREISE

4 Himmelsrichtungen, durch die Impulse der Wale (- Frauen des Europarates der Großmütter) lernen die Fische (Mitglieder der„Goßmütterkreise" in den europäischen Ländern) selbst den Wal in sich zu entwickeln und in die Tiefen der Mysterien (Mond und dunkelblau) einzutauchen und so wiederum (dunkelblau mit silbernen (Veränderung) und goldenen (Segen) Punkten) ihren eigenen Lebenskreis durch ihre Erkenntnissen und das Wissen um das Wohl der menschlichen Gemeinschaft in der Natur zu verändern.

ZAHL 13

Die Zahl 13 wird dem heiligen Weiblichen zugeordnet, der weisen Frau. Sie ermöglicht den Übergang in eine neue Ebene, Zahl der Schöpfung

TEILEN UND HABEN

Liebe UnterstützerInnen!

Ich freue mich auf die Reisen durch Europa mit ihren reichen Begegnungen.
Ich freue mich auf die wunderbare Aufgabe, die vor mir liegt und
ich freue mich auf Sie – die Menschen, die mich auf meiner Walfahrt begleiten und unterstützend mit ihren Qualitäten, ihrer Begeisterung und mit Geld das Projekt auf die Beine stellen.

Walfahrt ist ein Gewinn:
für Sie, für mich, für uns alle

herzlichst

Eike Eschholz

KONTOVERBINDUNG
Eckernförder Bank eG
Kto.-Nr 1156 5001
BLZ 210 920 23
IBAN DE14 2109 2023 0011 5650 01
BIC GENODEF1EFO

Stichwort „ Walfahrt“

Die Stiftungen und die Sponsoren werden in den einzelnen Broschüren, in dem Buch „Walfahrt“, im Internet und bei Veranstaltungen genannt, sofern sie es wünschen.

KONTAKT

Eike Eschholz
Carlshöhe 29
24340 Eckernförde

Telefon 04351 769609
Mobil 0176 4374699

info@eike-eschholz.de
www.eike-eschholz.de

Atelier art symbolon
Carlshöhe 60
24340 Eckernförde